Inhaltsverzeichnis

Ei	Einleitung X	
0	Orientierung 1	
	0.1 Das Lösen linearer Gleichungssysteme, Gaußsches Verfahren 1 0.2 Standardveranschaulichung 16 0.3 Metrische Standardgrößen 26	
1	Einige Grundstrukturen der Algebra 37	
•	1.1 Der Gruppenbegriff 37 1.2 Der Körperbegriff 45 1.3 Der Körper der komplexen Zahlen 48 1.4 Polynome 59 1.5 Einige weitere algebraische Strukturen 64	
2	Vektorräume	
	2.1 Der Vektorraumbegriff 65 2.2 Lineare Abhängigkeit 68 2.3 Dimension und Basis 75 2.4 Untervektorräume 78 2.5 Erzeugung endlich dimensionaler Untervektorräume, Matrizen 86 2.6 Affine Struktur eines Vektorraumes 94	
3	Lineare Abbildungen	
	3.1 Definition und grundlegende Eigenschaften983.2 Anwendung auf lineare Gleichungssysteme1063.3 Operationen für lineare Abbildungen1123.4 Koordinaten- und Matrizenrechnung1163.5 Basis- und Koordinatentransformation1283.6 Darstellung von Unterräumen133	
4	Determinanten	
	4.1 Motivierung 141 4.2 Determinantenformen 142 4.3 Zahldeterminanten 153 4.4 Anwendungen 159 4.5 Determinanten von linearen Abbildungen und von Bilinearformen 163	
	4.6. Orientierung reeller Vektorräume	

5	Reelle Räume mit Skalarprodukt
	5.1 Skalarprodukte
	5.2 Der endlich dimensionale Fall
	5.3 Euklidische Vektorräume
	5.4 Orthogonalsysteme
	5.5 Determinantenformen in euklidischen Vektorräumen
	5.6 Zwei- und dreidimensionale euklidische Vektorräume
	5.7 Isometrien
6	Eigenwerte und Jordansche Normalform
	6.1 Eigenelemente
	6.2 Die charakteristische Gleichung
	6.3 Der euklidische Fall
	6.4 Verallgemeinerte Eigenräume und erster Zerlegungssatz
	6.5 Nilpotente Operatoren und zweiter Zerlegungssatz
	6.6 Konstruktion der Jordanschen Normalform
	6.7 Eindeutigkeit der Jordanschen Normalform
	6.8 Durchrechnung eines Beispiels
Α	nhang über Logik und Mengenlehre
	Logisches Schließen
	Mengen
	Abbildungen
	Relationen
	Natürliche Zahlen und vollständige Induktion
ı	iteraturhinweise
V	ichtige Symbole aus Kapitel 0 bis 6
S	achverzeichnis 269